

Der Veranstalter/Anmeldung



Kontakt

Fachstelle für Gewaltprävention

Kasernstr. 7, 91301 Forchheim

Dietmar Schubert

Dipl. Sozialpäd. (FH), Fbl, Kampfessspiele®-Anleiter

Tel.: 09191/703447 - Fax: 09191/163049

Mail: dietmar.schubert@awo-forchheim.de

Bankverbindung

Sparkasse Forchheim

IBAN: DE14 7635 1040 0000 0192 08

BIC: BYLADEM1FOR

Verwendungszweck:

Teilnahmebetrag Weiterbildung-Kursleiter-Jugger

Anmeldung

Hiermit melde ich mich mit meiner Unterschrift verbindlich für die Weiterbildung **Kursleiter Jugger (BTFB)** in der **eggerbachhalle in Eggolsheim vom 20.07.18 bis zum 22.07.18** an. Die **Überweisung des Teilnahmebetrages** werde ich bis **spätestens 20.05.18** auf das **Konto des Veranstalters** veranlassen. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** des Veranstalters gelesen habe und diesen **zustimme**.

Vor-/Nachname:.....

Beruf:.....

Arbeitgeber:.....

Anschrift:.....

Tel.:..... Fax:.....

Mail:.....

.....
Ort, Datum Unterschrift

Der Zuschussgeber



Landratsamt Forchheim-Bildungsbüro

Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

Kontakt: Herr Haendl, Tel.: 09191/861070

Mail: bildungsbuero@lra-fo.de

Die Kooperationspartner



Kontakt: Teresa Borek, Jugendpflegerin

Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim

Tel.: 09545/444153

Mail: jugendpflege@eggolsheim.de



Kontakt: Michael Schulz, Dipl. Sozialpäd. (FH)

Systemischer Paar- und Familientherapeut, Supervisor - Tel.: 0151/56952596

Zertifizierung durch



BERLINER TURN- UND
FREIZEITSPORT-BUND

Kontakt: Jurij Robel, Leiter BTFB-Akademie

Vorarlberger Damm 39, 12157 Berlin

Tel.: 030 / 7879 4518

Mail: jurij.robela@btfb.de



Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Forchheim e. V.

KURSLEITER

JUGGER

BTFB

BERLINER TURN- UND
FREIZEITSPORT-BUND

mit Lester Balz

6-facher Deutscher Meister

Weiterbildung Gewaltprävention

Für alle die, Jugger noch nicht kennen

Jugger ist eine Mischung aus American-Football, Gladiatorenkampf, Rugby und Ritterspiel.

Jugger zeichnet sich aus durch:

- die Kombination von Kampfspiel und Teamplay,
- ein hohes Maß an schneller, dynamischer Bewegung,
- ein klares Regelwerk,
- eine relativ geringe Verletzungsgefahr
- und ein hohes Maß an Fairness.

Beim Jugger handelt es sich um eine Sportart, die als Trendsport für Aggressionsabbau, Fairness, Selbstbeherrschung und soziales Lernen, z. B. an Schulen und in sozialen Arbeitsfeldern der Jugendarbeit eingesetzt wird.



Gejuggert wird von Männern und Frauen, vor allem durch Jugendliche und junge Erwachsene in gemischtgeschlechtlichen Teams. Diese Teams sind mittlerweile oft in Vereinen organisiert. Des Weiteren finden schon seit einigen Jahren Deutsche Meisterschaften und internationale Turniere statt.



Kurze vereinfachte Spielbeschreibung:

Zwei Mannschaften à fünf Feldspieler versuchen den „Jugg“ (Spielball/Kunststoffhundeschädel) in der Mitte des Spielfeldes zu erobern und ins Platzierfeld der gegnerischen Mannschaft zu stecken. Vier der fünf Spieler sind mit sogenannten „Pompfen“ ausgestattet, den Spielgeräten des Jugger. Wird ein Spieler von einer „Pompfe“ getroffen, kann er eine Zeit lang nicht ins

Spielgeschehen eingreifen. Der fünfte Spieler (Läufer) ist der einzige, der den „Jugg“ in die Hand nehmen darf. Seine Aufgabe ist es, geschützt durch seine Mitspieler, den „Jugg“ zu platzieren und damit zu punkten.

Literaturempfehlung

Juggern statt Prügeln - Der Trendsport für Aggressionsabbau und soziales Lernen, Ruben Philipp Wickenhäuser, Verlag an der Ruhr, 2006

Wer ist Lester Balz?

Der aus Berlin stammende, 6-fache deutsche Jugger-Meister war und ist wesentlich an der Etablierung des



Jugger in Deutschland beteiligt. Er hat den Jugger e. V. in Berlin mitbegründet und 14 Jahre als Vorsitzender geleitet.

Lester Balz bietet schon seit vielen Jahren Jugger-Workshops in Deutschland an. U. a. hat das im Kalenderjahr 2012 vom Rotenburger Präventionsrat und dem Runden

Tisch Jugendarbeit und Schule durchgeführte Jugger-Projekt den Hessischen Präventionspreis gewonnen. Im Rahmen des o. g. Projekts hatte Lester Balz einen Jugger-Workshop angeboten. In der Eggerbachhalle in Eggolsheim wird Lester Balz diesmal nicht nur einen Workshop durchführen, sondern im Auftrag des BERLINER TURN- UND FREIZEITSPORT BUNDES (BTFB) die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Rahmen einer dreitägigen Weiterbildung zum Kursleiter Jugger ausbilden.

Inhalte und Umfang der Weiterbildung u. a.

- Sensibilisierung für die Sportart Jugger als Trendsport für Aggressionsabbau und soziales Lernen
- Vermittlung von Wissen über die Entwicklung, die Inhalte und das Regelwerk der Sportart Jugger
- Aufwärmen, Koordinations-Übungen
- Duell-Übungen, Läuferübungen, Pinnspiele
- Grundlagen des Pompfenkampfes mit Koordinationsübungen,

- Teamplay und Taktik
- Spieltaktik, Kommandos

Die gesamte Weiterbildung wird auf dem Prinzip des Handlungslernens durchgeführt. Es wird folglich insbesondere „gejuggert“ und anhand der so gewonnenen Erfahrungen ausgebildet. Lester Balz wird den Teilnehmern/-innen nicht nur wertvolles Basiswissen vermitteln, welches diese befähigt, selbst zu Juggern, sondern diese zu präsenten Kursleitern/-innen auszubilden, die selbst Juggergruppen verantwortungsvoll anleiten und trainieren können.

Zertifizierung

Die Zertifizierung erfolgt durch den BTFB. Wer an mind. 95 % der 24 Lerneinheiten (je 45 Minuten) teilnimmt wird zertifiziert und ist zukünftig berechtigt den Titel Kursleiter Jugger (BTFB) zu tragen.

Wer kann an der Weiterbildung teilnehmen?

- haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Jugendarbeit
- Lehrer und Lehrerinnen
- interessierte Teilnehmer/-innen aus weiteren sozial-/pädagogischen Arbeitsfeldern
Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre

Teilnahmebetrag:

498,-- Euro (Inkl. Mittagssnack, Getränke, Kuchen, Kaffee, Weiterbildungsunterlagen)

Anmeldung/Anmeldeschluss:

Durch Anmeldeabschnitt dieses Flyers (Mail, Fax, schriftlich) an AWO Forchheim (sh. Veranstalter-Kontakt) bis spätestens zum 20.05.18

Wo und wann findet die Weiterbildung statt?

Eggerbachhalle in Eggolsheim

Josef-Kolb-Str. 10 a, 91330 Eggolsheim,

Freitag 20.07.18 bis Sonntag 22.07.18

jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr